

**LiSL-BMV am 16.10.2022**

## **Beschluss der Bundesmitgliederversammlung**

### **Das Leitbild von LiSL**

#### **Wer wir sind**

Wir sind ein Zusammenschluss liberal denkender Menschen, die sich für die Menschen- und Bürgerrechte von Lesben, Schwulen, Bi\*, Trans\* und Intersexuellen sowie von Menschen, die sich als non-binär oder queer definieren, einsetzen.

Wir stehen der Freien Demokratischen Partei nahe und arbeiten in ihr und mit ihr für unsere Ziele.

Wir organisieren die Selbstvertretung der Belange von Menschen mit unterschiedlichen sexuellen Orientierungen und geschlechtlichen Identitäten im Rahmen eines liberalen Menschen- und Weltbildes. Bei uns können alle liberal denkenden Menschen mitmachen, unabhängig von der sexuellen Orientierung, geschlechtlichen Identität oder Mitgliedschaft in der FDP. Straight Allies sind als Verbündete ausdrücklich herzlich willkommen.

#### **Was wir wollen**

Wir arbeiten an gesellschaftlicher Akzeptanz und rechtlicher Gleichstellung. Wir stellen uns der Vereinnahmung der Community durch rechts- oder linkspopulistische Kräfte entgegen.

Wir verstehen uns als Organisation, die Impulse für die politische und parlamentarische Arbeit des organisierten Liberalismus gibt sowie Brücken zur LSBTI\*-Community und ihrer zivilgesellschaftlichen Organisationen baut. Wir übernehmen nicht die Arbeit der Selbsthilfe in der Community.

Unser Ansatz ist politisch. Wir wollen liberale Lösungen für Akzeptanz, Menschen- und Bürgerrechte in und mit der Community entwickeln. Zugleich treten wir dafür engagiert innerhalb der FDP und den ihr nahestehenden Organisationen ein.

Unser Blick endet nicht an Deutschlands Grenzen. Deshalb vernetzen wir uns europäisch sowie international und treten für verfolgte und diskriminierte LSBTI\* ein – in Deutschland, in Europa und weltweit.

#### **Unsere Werte**

Die Freiheit des einzelnen Menschen ist Grund und Grenze unserer Politik. Für uns steht das Individuum über der Gruppe. Weder innerhalb noch außerhalb der Community spielen wir Gruppen gegeneinander aus.

Wir verteidigen die Vielfalt und die Bedürfnisse der unterschiedlichen sexuellen Orientierungen und geschlechtlichen Identitäten gegen den Versuch, diesen eine uniforme Gruppenidentität einer queeren oder LSBTI\* Community überzustülpen.

Wir sind stolz auf Vielfalt. Weder negieren wir Unterschiede von Menschen noch dekonstruieren wir diese. Wir denken und leben eine Politik für Vielfalt ganzheitlich und haben Menschen- und Bürgerrechte in anderen Dimensionen von Vielfalt ebenfalls im Blick.

Wir erheben an uns selbst den Anspruch, den Queer-Begriff im liberalen Sinne zu definieren und zu interpretieren. Wir stellen uns daher allen Versuchen entgegen, eine integrative und auf Vielfalt gerichtete Bürger- und Menschenrechtspolitik für LSBTI\* zu diskreditieren und unter dem Deckmantel intersektionaler queerer Emanzipation den Queer-Begriff zu missbrauchen, um linken Klassenkampf zu führen.

Auch innerhalb der eigenen Community gehen wir auf unterschiedliche Bedürfnisse ein und arbeiten aktiv gegen Diskriminierung – sei sie gegen Menschen mit dunkler Hautfarbe oder Migrationshintergrund, Personen mit nicht-binärem Geschlechtsausdruck, Trans\*, Cis-Personen, Ältere oder Menschen mit Behinderung gerichtet.